

## Niederschrift

über die 21. Sitzung des Bauausschusses am Donnerstag, den 13.02.2014, um 16:30 Uhr im Sitzungssaal des Hauses Burgstr. 8.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Arnold Müller

Ausschussmitglieder

Armin Barg	
Dietmar Busch	Vertr. für Herrn O. Jung
Michael Dummer	
Rolf Ebbinghaus	Vertr. für Frau U. Schaub
Jutta Eifer	Vertr. für Herrn C. Bleichert
Hans-Peter Fischer	
Heide Nahrgang	Vertr. für Frau M. Grüterich
Werner Nowara	
Rainer Röhlig	
Gerd Uellenberg	
Christian Viebach	Vertr. für Herrn R.-U. Krapp
Rudi Willmann	

Beratende Mitglieder

Manfred Seiferth

Gäste

Tobias Knoll (Büro Geo 3)	bis 17.40 Uhr
Christian Kitta (Büro HPC)	ab 17.00 Uhr
Bernd Niedermeyer	ab 17.40 Uhr

Bürgermeister

Dr. Josef Korsten	ab 17.00 Uhr
-------------------	--------------

von der Verwaltung

Ulrich Dippel	ab 17.00 Uhr
Georg Fenske	ab 17.00 Uhr
Julia Gottlieb	ab 17.00 Uhr
Sandra Hilverkus	ab 17.00 Uhr
Burkhard Klein	
Jürgen Manderla	

Schriftführer

Manuel Grolewski

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Christof Bleichert  
Margot Grüterich  
Olaf Jung  
Ralf-Udo Krapp  
Ursula Schaub

Beratende Mitglieder

Halil Calik  
Udo Schäfer

**Tagesordnung:**

**(Öffentlicher Teil)**

1. Ortstermin im Schulzentrum Hermannstr. hinsichtlich des Neubaus der Sportanlage

Der Vorsitzende Herr Müller begrüßt die Anwesenden zum Tagesordnungspunkt 1 „Ortstermin im Schulzentrum Hermannstraße hinsichtlich des Neubaus der Sportanlage“, stellt die Beschlussfähigkeit gemäß § 8 der Geschäftsordnung fest und eröffnet die 21. Sitzung des Bauausschusses um 16.30 Uhr.

Herr Müller begründet die Notwendigkeit des Ortstermins aufgrund der finanziellen Auswirkungen vor allem wegen des der Verwaltung vorliegenden Nachtrags der Firma Sanders Tiefbau GmbH & Co. KG.

### **(Öffentlicher Teil)**

#### **1. Ortstermin im Schulzentrum Hermannstr. hinsichtlich des Neubaus der Sportanlage**

---

Vorab begrüßt der Vorsitzende Herr Müller Herrn Knoll vom Büro Geo 3 zu den Tagesordnungspunkten 1 „Ortstermin im Schulzentrum Hermannstraße hinsichtlich des Neubaus der Sportanlage“ und 2 „Neubau Sportanlage Schulzentrum Hermannstraße (Nr. 183)“.

Im Vorfeld bedankt sich Herr Knoll für die Einladung und begrüßt ebenfalls die Anwesenden zum Ortstermin auf der geplanten Sportanlage im Schulzentrum Hermannstraße.

Herr Knoll erinnert zunächst daran, dass die Erdarbeiten für die geplante Sportanlage durch die Firma Sanders Tiefbau GmbH & Co. KG durchgeführt werden. Er führt weiter aus, dass aktuell das vorhandene Bodenmaterial mithilfe des Reißzahns am Heck der Raupe als erforderliches Material zum Bodeneinbau gelöst und durch die in Foto 1 der Anlage ersichtlichen Maschine gebrochen wird. Zum Teil muss blanker Fels gerissen werden. Gleichwohl wird Bauschutt aus dem Abbruch des Finanzamtes Leverkusen durch das Tochterunternehmen der Firma Sanders, die Firma Rhiem & Sohn Kies & Sand GmbH & Co. KG recycelt und als zusätzlich benötigtes Füllmaterial (circa 1/3 bis 1/2) zur Baustelle transportiert. Herr Knoll betont jedoch, dass aus Kostengründen so wenig wie möglich Füllmaterial zugeliefert werden soll.

Weiter informiert Herr Knoll die Anwesenden darüber, dass im Vorfeld ein geologisches Gutachten durch das Geologische Büro Slach GmbH & Co. KG erstellt wurde, welches selbiges bereits gutachterlich den Neubau des Logistikzentrums und die damit verbundenen erforderlichen Geländeänderungen der Firma Aldi begleitete. Hierbei wird eine Lanze in den Boden gerammt. Die Geschwindigkeit des Eindringens sowie die Stärke, die hierfür erforderlich ist, lässt die Bodenklasse identifizieren. Je langsamer sowie je schwieriger das Eindringen der Lanze in den Boden ist, desto höher ist die Bodenklasse zu klassifizieren. Grundsätzlich, so Herr Knoll, sind die Bodenklassen in die Stufen 1 bis 7 definiert. Im Rahmen des geologischen Gutachtens durch das Büro Slach wurde das Bodenmaterial in die Klassen 6 und 7 eingestuft. Die Stufe 6 kennzeichnet das Bodenmaterial als felsig; die Stufe 7 als schwer lösbarer Fels. Zudem liegt eine vertikale Felsbildung vor, die auch anhand des differenzierten Farbspektrums erkennbar (von sandfarben bis blau) ist.

Auf Nachfrage von Herrn Müller deutet Herr Knoll in Bezug auf das Ende des aufzufüllenden Bereichs auf den im Foto 2 der Anlage ersichtlichen Fußpunkt.

Weiter erläutert Herr Knoll, dass die Vorgehensweise der Abtreppungen beim Bodeneinbau das Abrutschen des Füllmaterials verhindert. Hierbei wird das gelöste und gebrochene Material zunächst lagenweise aufgebracht und anschließend gestanzt. Herr Knoll erklärt, dass

bereits circa 25.000 cbm Füllmaterial gelöst wurden und weitere circa 55.000 cbm benötigt werden.

Im Anschluss an die Ausführungen des Herrn Knoll bittet Herr Müller die Anwesenden für den Tagesordnungspunkt 2 „Neubau Sportanlage Schulzentrum Hermannstraße (Nr. 183)“ zur nichtöffentlichen Beratung in den Sitzungssaal des Hauses Burgstraße 8.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 16.50 Uhr

Arnold Müller  
Vorsitzender

Manuel Grolewski  
Schriftführer